



Sammlung Theaterzettel

Erlauben Sie, gnädige Frau

Labiche, Eugène

1868-10-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

153.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 3. Montag, den 5. October 1868.

Erlauben Sie, gnädige Frau.

189

Lustspiel in einem Akt nach dem Französischen des Labiche und Delacour.

Bonacieux	.	.	.	Herr Werner.
Madame Bonacieux	.	.	.	Frau Kocke.
Blanche, ihre Tochter	.	.	.	Fräul. Klär.
Leon, Rentier	.	.	.	Herr Jacobi.
Henri, sein Neffe	.	.	.	Herr Michelsen.
Baptist, Diener im Hause von Bonacieux	.	.	.	Herr Majober.

Ort der Handlung: Paris.

Hierauf:

Badeuren.

92

Lustspiel in einem Akte von G. zu Putliß.

Frau von Wangen	.	.	.	Frau Hoffmann.
Reinhold, ihr Sohn	.	.	.	*
Louise, eine junge Wittwe	.	.	.	Frau Jacobi.
Balentin, Bedienter	.	.	.	Herr Bauer.

Ort der Handlung: Ein größerer Badeort.

Zum Schluß:

Er ist nicht eifersüchtig.

61

Lustspiel in 1 Akt von Alexanderolz.

August Hohendorf	.	.	.	* *
Cäcilia, seine Gattin	.	.	.	Fräul. Kläger.
Baumann, Rentier, ihr Oheim	.	.	.	Herr Bichler.
Herrmann, Hohendorf's Diener	.	.	.	Herr Bauer.

Scene: in einer großen Stadt.

* Reinhold } Herr **Brandt**, vom Stadttheater zu Bremen, als Gast.
 * * Hohendorf }

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr	—	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Neustadt, Dürkheim, Germersheim und Landau*).
" 9	" 45	" " "	Frankenthal und Worms*).
" 10	" 10	" " Mannheim	" Heidelberg.
Nachts 12	" 55	" " "	" Heidelberg.